

	<p>Objekt: Fliese (Inschriftenfries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: I. 481</p>
--	---

Beschreibung

Rechteckige Fliese aus einem Inschriftenfries. Zwischen schmalen rot-weißen Bändern ist der Dekor in zwei horizontale Zonen auf dunkelblauem Grund geteilt: unten befindet sich die Inschrift mit weißen Buchstaben in floralem Kufi-Duktus. Darüber verläuft ein türkisfarbenes Flechtband, das mit gelb und rot gefüllten Vierpässen und einem Kreismedaillon verwoben ist. Der Dekor ist in der cuerda seca Technik gearbeitet, bei der Begrenzungslinien aus Manganoxid, gemischt mit öligen Substanzen, das Ineinanderlaufen der Glasuren verhindern sollen.

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware, earthenware

Maße:

Tiefe: 4 cm, Höhe: 16,6 cm, Breite: 20,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fliese (Inschriftenfries)
- Irdenware